

INFIELD Schutzbrille OPTOR infrarot



Eigenschaften: AntiScratch , UV-Schutz

Marke: Infield

Norm: EN 166 , EN 170 , EN 171

Prüfzertifikate: UV-Schutz

Schloffer Logoservice: Bügeldruck

PRODUKTBESCHREIBUNG für INFIELD Schutzbrille OPTOR infrarot

Schutz vor Wärmestrahlung, die von Brenn- oder Schmelzöfen ausgeht • geringes Gewicht • klassisches Design • leicht anpassbare und längenverstellbare Bügelenden • integrierter Seitenschutz • sehr gute Augenraumabdeckung • 100 % UV-Schutz • kratzfest

SCHEIBE: Polycarbonat

NORMEN: EN 166, EN 170, EN 171, UV 400, AS

GEFAHREN DURCH INFRAROTSTRAHLUNG (WELLENLÄNGE 780 NM-1 MM)

Die langwellige Infrarotstrahlung ist Bestandteil von feuerflüssigen Massen wie sie in der Metallverarbeitung oder der Glasindustrie vorkommen (z.B.: Hochofen-Arbeiter). Wird das Auge ohne geeignete Schutzmaßnahmen mit der Infrarotstrahlung belastet, kann es zu einer vorzeitigen Eintrübung der Augenlinse führen (Grauer Star).

Die Schutzscheiben der OPTOR Infrarot filtern gezielt die Strahlungstemperatur bis 1090 °C im Wellenlängenbereich zwischen 780 nm bis 1400 nm heraus.

SCHLOFFER LOGOSERVICE: Die Schutzbrille OPTOR Infrarot kann auch individuell mit Ihrem Logo bedruckt werden. Unsere Fachberater/-innen freuen sich auf Ihre Anfrage.

	ART.-NR.
	KO-637

NORMEN für INFIELD Schutzbrille OPTOR infrarot

EN
166

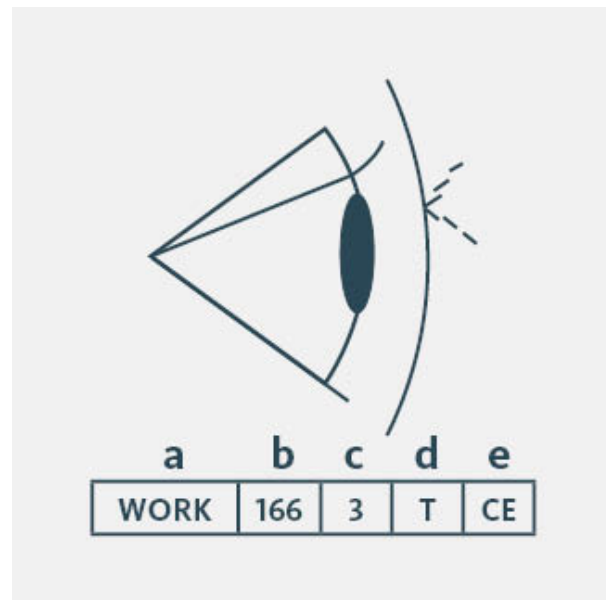
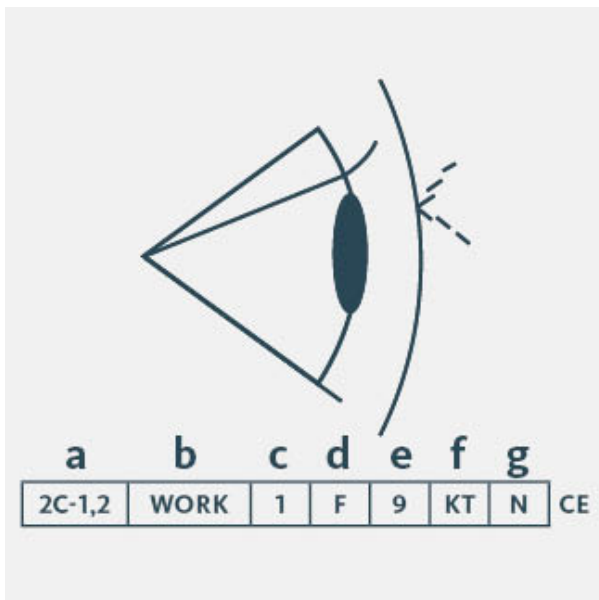
EN
170

EN
171

EN 166 | Persönlicher Augenschutz

Die europäische Norm EN 166 beschreibt alle Anforderungen an den persönlichen Augenschutz im Allgemeinen. Schutzbrillen nach EN 166 bestehen aus (Brillen-)Tragkörper und den Sichtscheiben.

Gemäß EN 166 werden Tragkörper sowie Sichtscheiben wie folgt gekennzeichnet:



Sichtscheiben Kennzeichnungen EN 166

Tragkörper Kennzeichnungen EN 166

a	Schutzstufe (nur Filter)
b	Identifikationszeichen des Herstellers
c	Optische Klasse
d	Kurzzeichen für mechanische Festigkeit (falls zutreffend)
e	Für Nichthaften von Schmelzmetall und Beständigkeit gegen Durchdringen heißer Festkörper (falls zutreffend)
f	Kurzzeichen für Abriebfestigkeit (falls zutreffend)
g	Kurzzeichen für Beständigkeit gegen Beschlagen (falls zutreffend)

a	Identifikationszeichen des Herstellers
b	Nummer der EN-Norm
c	Verwendungsbereiche (falls zutreffend)
d	Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit (falls zutreffend)
e	Zertifizierungszeichen

EN 170 | Persönlicher Augenschutz - Ultraviolettenschutzfilter



Die EN 170 legt die in den Produktsonderanforderungen vorgeschriebenen Schutzstufen und Transmissionsanforderungen für die Ultraviolettenschutzfilter fest. Das Auge kann durch zu langes Einwirken von ultraviolettem Licht die Transparenz verlieren welches möglicherweise zu Sehbeeinträchtigungen oder gar zum Sehverlust führen kann. Schutzbrillen-Scheiben, die nach EN 170 geprüft worden sind, schützen somit das Auge bei gefährdenden Arbeiten vor ultravioletter Strahlung.

EN 171 | Persönlicher Augenschutz – Infrarotschutzfilter



In der Norm EN 171 sind die Schutzstufen und Transmissionsanforderungen für Infrarotschutzfilter festgelegt. Weitere Anforderungen für die Filterarten werden in der Norm EN 166 angegeben.

Schäden durch Infrarotstrahlung

780 – 1400 nm

führen bereits zu lokalen Verbrennungen

1400 – 3000 nm / 3000 nm – 1 mm

verbrennen die Hornhaut. Ebenfalls werden dadurch das dahinterliegende Augenkammerwasser und die Linse erwärmt was zum sogenannten „Glasbläser- oder Feuerstar“ also zur Erblindung führt.